

# Jahresbericht 2016

## Neurozentrum

# Luzerner Kantonsspital

Kompetenz, die lächelt.



*führend, verlässlich, neugierig*

## **Meilensteine im Neurozentrum 2016**

Der wichtigste Meilenstein des Neurozentrums in 2016 war die *erfolgreiche Zertifizierung des Stroke Centers*. Das Team stand unter hohem Zeitdruck. Rund 85% Prozent der maximalen Punktezahl wurde erreicht. Alle Muss-Kriterien sind vollumfänglich erfüllt, insbesondere auch diejenigen, die die Organisation und Zuständigkeiten betreffen. Das ist ein sehr erfreuliches Ergebnis. Entscheidend für die Zertifizierung war auch die interventionelle Neuroradiologie, die unter der Leitung von Dr. med. Alexander von Hessling sich sehr erfolgreich etablierte. Rund 50 Thrombektomien sind im Jahr 2016 durchgeführt worden.

Auf den Bettenstationen wurden die Patientenzahlen gegenüber dem Vorjahr um weitere 3% gesteigert (>1300 Austritte). Dies wurde durch eine weitere Verkürzung der Liegenzeiten (aktuell 5.2 Tage) und die Steigerung der Pflage tage möglich. Die effiziente Arbeit auf der neurologischen Bettenstation spiegelt sich auch in einem der LUKS weit höchsten Produktivitätsquotienten. Das ist sehr erfreulich und auf die hervorragende Teamarbeit von Pflege und Ärzten zurückzuführen. Auch 2016 war die Arbeit an unserer Vision und Unternehmenskultur ein Schwerpunkt. Gemeinsam mit den Mitarbeitern wurde das Thema „Der Patient und seine Angehörigen stehen im Mittelpunkt“ bearbeitet. Dabei stellte sich heraus, dass eine verbesserte Kommunikation ein wesentlicher Schlüssel ist. Aus dieser Arbeit ging ein Merkblatt für Kommunikation hervor, welches dem Mitarbeiter als Leitfaden im Umgang mit Patienten dient. Durch ein gezieltes Kommunikationstraining bei Kadermitarbeitern im April 2017 soll das Thema weiter vertieft werden.

## **Neue Kader-Mitarbeiter**

Am 1.7.2016 nahm *PD Dr. med. Christian Kamm* seine Arbeit als neuer Leiter des Multiple Sklerose-Zentrums auf. Dr. Kamm absolvierte seine klinische Weiterbildung an der Neurologischen Universitätsklinik in Bern, wo er 2015 auch habilitierte. Er leitete zuletzt die MS Sprechstunde. Einer seiner wissenschaftlichen Schwerpunkte ist die Rehabilitation bei der MS. Er war 2013 für 1 Jahr Research Fellow am Multiple Sklerose Zentrum am Medical Center der Universität Amsterdam (Prof. Ch. Polman; Prof. BMJ. Uitdehaag). Er verfasste namhafte Publikationen auf seinem Spezialgebiet. Er ist zudem Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Schweizer MS Gesellschaft und des „State of the Art“ Symposium dieser Gesellschaft.

Am 1.7.2016 hat *Frau Dr. med. et phil. Noortje Maaijwee* als Oberärztin angefangen. Sie leitet die stationäre Neurorehabilitation. Sie absolvierte ihre klinische Weiterbildung und wissenschaftliche Laufbahn am renommierten Medical Center der Radboud Universität in Nijmegen. Ihr Schwerpunkt ist kognitive Neurologie. Sie verfasste eine Dissertationsarbeit über neuropsychologische Langzeitfolgen von Schlaganfällen bei jungen Erwachsenen, welche zu hochrangigen Publikationen führte. Auf 1.9.2016 hat *Prof. Dr. med. Einar Wilder-Smith* als Leiter der Neurologischen Ambulanz des Neurozentrums angefangen. Er ist ein international renommierter Experte auf dem Gebiet der

*führend, verlässlich, neugierig*

neuromuskulären Medizin (namentlich Nervenultraschall). Er ist Professor für Neurologie am dem weltweit renommierten und im asiatischen Raum führenden National University Hospital in Singapur. Er hat seine neurologische Weiterbildung in Heidelberg und am Inselspital Bern gemacht und rund 150 wissenschaftliche Publikationen (peer reviewed) verfasst.

### **Leitung Neurozentrum (Neurologie und Neurorehabilitation) (Stand 1.1.2017)**

Prof. Dr. med. Stephan Bohlhalter, Chefarzt und Zentrumsleiter

Prof. Dr. med. Thomas Nyffeler, Chefarzt Neurorehabilitation

Prof. Dr. med. Martin Müller, Leitender Arzt, Leiter Stationäre Neurologie und Stroke Center

Prof. Dr. med. Einar Wilder-Smith, Leitender Arzt, Leiter Neurologische Ambulanz

PD Dr. phil. Tobias Pflugshaupt, Leiter Kognitive Therapie/Neuropsychologie

Dr. phil. Tim Vanbellingen, Leiter Motorische Therapie

Carola Gudde, Klinikmanagerin

Cécile Hüsken, Abteilungsleiterin Pflege

### **Mitarbeiter (Stand 1.1.2017)**

Mehr als 180 Mitarbeiter sind im ZNN tätig und engagieren sich täglich für unsere Patienten.

### **Symposien und Weiterbildungen**



Das fünfte Symposium in Behavioral Neurology fand am am 20./21. Mai statt. Schwerpunkte waren funktionelle Bewegungsstörungen, kognitive und neuropsychiatrische Störungen bei Parkinson sowie das zerebelläre kognitiv-affektive Syndrom. Dank den hochkarätigen Sprechern (u.a. Mark Hallett, NIH und Jeremy Schmahmann, MGH) und den interessanten Präsentationen stiess das Symposium mit rund 100 Teilnehmern auf grosses Interesse.

*führend, verlässlich, neugierig*

## **Forschung**

Ein Schwerpunkt der klinischen Forschung ist kognitive Neurologie, wobei die repetitive transkranielle Magnetstimulation (rTMS) ein wichtiges Instrument darstellt. Einerseits erlaubt die rTMS über transiente Interferenz mit kognitiven Hirnfunktionen deren neurale Basis zu studieren (z. B. Praxie oder Neglekt), andererseits wird ihr therapeutischer Stellenwert in der Unterstützung der Neurorehabilitation (z. B. Neglekt, Parkinson) untersucht. Die Forschung wird in Zusammenarbeit mit dem *Perception and Eye Movement Laboratory* (Prof. R. Müri) und dem **ARTORG Center for Biomedical Engineering Research** (Prof. Nef), beide an der Universität Bern sowie mit dem *Center for Neurology & Rehabilitation* (Cereneo) des Universitätsspitals Zürich in Vitznau durchgeführt. Eine enge wissenschaftliche Kollaboration besteht auch mit Privatdozent Dr. Sebastian Walther von den *Universität Psychiatrischen Diensten* in Bern auf dem Gebiet der Motorikforschung bei der Schizophrenie.

Prof. Müller studiert in Zusammenarbeit mit dem Automatic Control Laboratory der ETH Zürich (**Prof. Lygeros**), die Dynamik der zerebralen Autoregulation. Es geht um mathematische Modelle der Blutdruck – Blutfluss - Interaktion in der A. cerebri media, unter Berücksichtigung der Mikrozirkulation als zusätzlichem Feedback Mechanismus.

## **Lehre**

Prof. Dr. med. Bohlhalter, Prof. Dr. med. Nyffeler, PD Dr. med. Christian Kamm und PD Dr. phil. Tobias Pflugshaupt sind Dozenten an der Universität Bern, Prof. Dr. M. Müller an der Universität Homburg und Prof. Dr. med. Einar-Wilder am National University Hospital in Singapur.

## **Funding**

Prof. Dr. med. Bohlhalter, SNF (32003B\_155954)

Prof. Dr. med. Nyffeler, SNF (320030\_169789)

PD Dr. med. Christian Kamm, diverse MS Grants

Dr. phil. Tim Vanbellingen. Jacques und Gloria Gossweiler Foundation (2013-2016)